# Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Juli 2015



## Tolles Reiterfest der Sonderschule Eggendorf

Seite 14

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 2. und 3. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus den Tagesordnungen lesen Sie bitte auf **Seite 4.**

### Richtiges Verhalten im Wald

Wildernde Hunde und undisziplinierte Motocrossfahrer schaden unserer Tier- und Pflanzenwelt. Einen Leitfaden für richtiges Verhalten im Wald lesen Sie auf **Seite 7.**

### UMFRAGE: Breitband-Internet

Die Gemeinde hat eine Umfrage über den Versorgungsstatus mit Breitbandanschlüssen in Auftrag gegeben. Den Fragebogen zum Entnehmen finden Sie ab **Seite 19.**





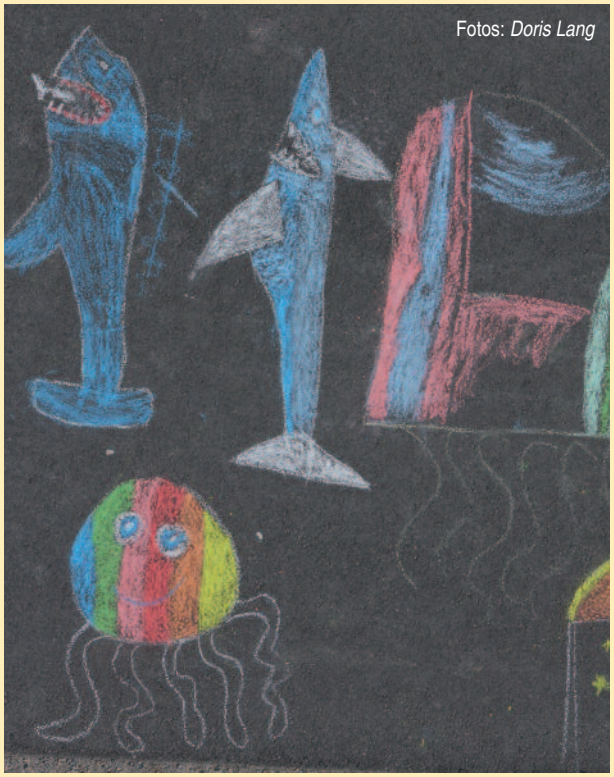


*Eggendorfs längstes Straßenbild entstand am Donnerstag, dem 25. Juni 2015, am Asphalt der verlängerten Waldgasse in der Siedlung Maria Theresia. Schülerinnen und Schüler der Volksschule Eggendorf, der Bilingual Volksschule Felixdorf und der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf malten ihre Gedanken zum Thema „Tiere“ mit Kreide auf den Straßenbelag.*

*Ein herzliches Danke auch an die Sparkasse Wiener Neustadt, Bankstelle Eggendorf, und die Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt, Filiale Eggendorf, für ihre großzügige Unterstützung dieses Projektes!*



Fotos: *Doris Lang*





# Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Die Gemeinderatswahl liegt nun beinahe ein halbes Jahr zurück und der Alltag ist längst eingekehrt. Sämtliche Gemeinderatsausschüsse haben nach ihrer thematischen und personellen Neuordnung ihre Arbeit mit voller Energie aufgenommen und ich darf sagen, dass die Zusammenarbeit auch über die Parteigrenzen hinaus wunderbar funktioniert.

Besondere Freude bereitet mir momentan der für Kultur- und Kultusangelegenheiten zuständige Gemeinderatsausschuss II unter der Leitung von GGR Othmar Gruber. Mein lieber Freund und Kollege Othmar, selbst ein äußerst talentierter und über unsere Gemeindegrenzen hinweg bekannter bildender Künstler, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Leben in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia zu bereichern.

Was mit der Gründung der Eggendorfer Künstlergruppe im vergangenen Jahr so vielversprechend begonnen hat, wird nun in den verschiedensten Bereichen fortgesetzt. Sei es durch die zahlreichen Vernissagen im Gemeindezentrum Eggendorf oder dem Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia, bei denen bislang oft unentdeckte Talente ihr Können zeigen. Sei es durch vielfältige kreative Projekte in der Volksschule und Sonderschule Eggendorf, wo Schülerinnen und Schüler dazu angehalten werden, sich künstlerisch auszudrücken. Ein wunderschönes Beispiel ist das in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien gestaltete „längste Straßenbild der Eggendorfer Schulkinder“: Kreidezeichnungen zum Thema „Tiere“ zierten dabei auf rund 155 Metern Länge die Waldgasse neben der Multisportanlage in der Siedlung Maria Theresia. Pädagogen und Schülerinnen und Schüler der Volksschule Eggendorf, der Bilingual Volksschule Felixdorf und der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf hatten ebenso wie die zahlreichen Zaungäste viel Spaß an dieser kreativen Zusammenarbeit.

Ebenso haben wir uns vorgenommen, die Vereine und Institutionen aus beiden Ortsteilen noch mehr einzubinden in die Planung des Veranstaltungskalenders für das kommende Jahr. Eine erste Zusammenkunft zum gegenseitigen noch besseren Kennenlernen hat zu diesem Zweck bereits stattgefunden, ein weiteres Treffen wurde für den kommenden Herbst vereinbart.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage im Kreise ihrer Familie wünschen.

*Ihr Bürgermeister*
*Thomas Pollak*
pollak@eggendorf-noe.at

# Inhalt

**Gemeinde intern**
„Löwe“ Franz Vollmer: Ein Nachruf 5
Spatenstichfeier für neue Wohnungen 7
Senioren Aktiv: Sturzprävention 8

**Kultur**
Künstlergruppe: Vernissagen 10

**Schulen · Kindergärten**
Kindergarten Eggendorf: Ausflüge 11
Volksschule Eggendorf: Safety Tour 12
ASO Eggendorf: Berufspraktische Tage 13
Volkshilfe-Hort: Frühlingszeit 14
Musikschulverband: Tag der offenen Tür 15

**Pfarren**
Eggendorf: Fronleichnam 15
Sdlg. Maria Theresia: „Kirche heute“ 16

**Soziales · Termine · Service**
Termine und Sprechstunden 17
Müllentsorgung 2015 18
Ärztedienst 20
Tipps vom Anwalt 22
Die PI Eggendorf informiert 23
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 24

**Feuerwehren**
Feuerwehrjugend: Wissenstest 24

**Vereine · Sport**
ASK Eggendorf: Saisonbilanz 25
Rettungshundeverband: Intern. Prüfung 27
Naturfreunde: Meistertitel 29
The Poenix Dancers: Tanzabzeichen 29
Musikverein: Dorffest 30
Siedlerverein: Generalversammlung 32

**Bevölkerung**
Glückwünsche und Ehrengaben 33

# Inhalt

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

# Aus dem Gemeinderat

*Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 26. März 2015, zu seiner 2. ordentlichen Sitzung sowie am Donnerstag, dem 26. Mai 2015, zu seiner 3. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus den Tagesordnungen.*

**Rechnungsabschluss 2014**

Dem Haushaltsjahr 2014 lag ein vom Gemeinderat am 18. Dezember 2013 beschlossener Voranschlag und ein am 25. September 2014 beschlossener Nachtragsvoranschlag zugrunde, der im ordentlichen Haushalt insgesamt 8.166.500 € und im außerordentlichen Haushalt insgesamt 3.389.000 € an Einnahmen und Ausgaben vorsah.

Im ordentlichen Haushalt war ein Soll-Überschuss von 807.517,29 € beinhaltet, der im abgelaufenen Jahr auf 592.500 € gesunken ist.

Gegenüber den Voranschlagsziffern sind die Soll-Einnahmen im ordentlichen Haushalt um 374.936,49 € höher, die Soll-Ausgaben um 200.646,22 € niedriger.

Die Außenstände der Gemeindeforderungen betrugen zum Jahresende 2014 in ihrer Gesamtsumme 173.517,74 €.

Der Gesamtschuldenstand ist vom 1. Jänner 2014 von 7.306.763,44 € bis zum 31. Dezember 2014 auf 6.811.213,20 € gesunken.

Die Gesamtschulden teilen sich mit 1.699.040,30 € auf die Schuldenart 1 und mit 5.112.172,90 € auf die Schuldenart 2 auf.

Zur Erklärung: Bei der Schuldenart 1 wird der Schuldendienst durch die Gebietskörperschaft aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen, bei der Schuldenart 2 wird der Schuldendienst durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt.



*Nicht oft kommt es vor, dass sich vier Gemeindemandatare, noch dazu im Rahmen einer Doppelhochzeit, das Ja-Wort geben. Im festlich geschmückten Eggendorfer Feuerwehrhaus durften wir am 16. Mai 2015 Zeuge eines solch wunderbaren Ereignisses werden. Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderätin Manuela Vollert gaben sich zeitgleich mit Gemeinderat Thomas Manninger und Gemeinderätin Claudia Schiemer vor hunderten begeisterten Gratulanten das Eheversprechen. Wir gratulieren beiden Ehepaaren sehr herzlich und wünschen ihnen alles erdenklich gute für ihre gemeinsame Zukunft!*

Foto: *zVg*

## Tagesordnung 26.3. 2015

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 17. 2. 2014 und 28.2. 2015 stattgefundenen Gemeinderatssitzungen
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Jahresrechnungsabschluss 2014
4. Genehmigung von Mietverträgen
5. Genehmigung Garagierungsvertrag
6. Gewährung einer Subvention an den SSC Maria Theresia
7. ABA Eggendorf, BA07, Zusicherung von Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Annahme
8. Gestattungsvertrag mit Frau Suzana Pinter, Buchenweg 7
9. Musikschulgemeinde Steinfeld-Leitha Gemeinden, Entsendung eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss

## Tagesordnung 25.6.2015

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 26. März 2015 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Angelobung GR Gerald WERNER
3. Ersatzwahl Gemeinderatsausschuss 4
4. Bericht GemeinderatsprüfungsA.
5. Genehmigung von Mietverträgen
6. Wasserversorgungsanlage Siedlung Maria Theresia, BA05, Schieberauswechslung, Förderungsvertrag Kommunalkredit, Annahme
7. Wasserversorgungsanlage Siedlung Maria Theresia, BA05, Schieberauswechslung, Zusicherung von Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Annahme
8. 17. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes, Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 17. Dezember 2014
9. 17. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
10. 18. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes
11. Festsetzung Entgelt Kopierleistungen



## „Löwe“ Franz Vollmer
## 23. Juni 1935 – 5. Mai 2015

Franz Vollmer wurde am 23. Juni 1935 als Sohn von Franz und Anna Vollmer geboren. Er war zweitältester von fünf Geschwistern. Er besuchte die Schule in Ebenfurth und erlernte den Beruf des Filmvorführers. Diesen Beruf übte er in Wiener Neustadt und im elterlichen Kino in Eggendorf aus.

Im Jahre 1969 übernahm er den elterlichen Betrieb und führte ihn als Gasthaus der Rapid-Freunde bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1998. Franz Vollmer, auch der „Löwe“ genannt, war Gastwirt mit Leib und Seele.

Er unterstützte und förderte als Dorfgastwirt das Vereinsleben (Feuerwehr, Burschenclub, Jäger, Sportverein, etc). Das Gasthaus wurde von allen Vereinen als Clubwirtshaus genutzt und es wurden Feuerwehrbälle, Kindermaskenbälle, der traditionelle Kirtag und sonstige Veranstaltung abgehalten. Er war immer der Volks- und Sonderschule sowie dem Kindergarten in Eggendorf gegenüber sehr offenherzig. Auch die Feuerwehr Zillingdorf und den SV Zillingdorf unterstützte er.

Franz Vollmer war ein sehr belesener Mensch. Seine Hauptthemen waren Geschichte und Geographie und er gab sein Wissen auch an Interessierte weiter. Er hatte eine große Bibliothek, die er bis zum Schluss in- und auswendig kannte. Seine große Leidenschaft waren Fernreisen, Fußball und Schach. Auch als guter Tänzer war er bei den Damen bekannt.

Obwohl er selbst keine Lebenspartnerin oder eigene Kinder hatte, war für ihn die Familie sehr wichtig. In seinem Ruhestand sah man ihn oft mit seinem Hund spazieren gehen, wobei immer der Hund die Richtung des Spazierganges bestimmte. Spaziergänge in der Au oder auf die „Had“ in vierbeiniger Begleitung hat er geliebt. Maiglöckerl suchen – das war immer seines.

Nach schwerer Erkrankung (Lungenkrebs, Entfernung einer Niere, etc.) wurde er nach langjähriger, liebevoller häuslicher Pflege in die Obhut des Landespflegeheimes in Wiener Neustadt übergeben. Dort genoss er die letzten drei Jahre seines Lebens eine fachgerechte Betreuung. Doch auch vom Landespflegeheim aus verlor er nicht den Kontakt zu seinen Freunden, und er genoss die Ausflüge, die mit ihm unternommen wurden.

Franz Vollmer war als gutmütig, liebevoll, herzlich und spendabel bekannt. Er vermied Konflikte, war lebensfroh und immer für ein Späßchen zu haben. Bis zuletzt war er auch nie einem guten Glas Wein oder einem guten Whiskey abgeneigt.

Kurz vor seinem 80. Geburtstag verstarb Franz Vollmer am 5. Mai 2015 im Landesklinikum Wiener Neustadt in Folge eines multiplen Organversagens.

**Wer Dich gekannt, kann unser Leid ermessen.**
**Was Du uns warst, bleibt ewig unvergessen.**

*Die Angehörigen bedanken sich für die zahlreich erwiesene Anteilnahme!*

## Eggendorf im Web




Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **„facebook”** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

**Gemeindeamt**
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

***Bürgermeister Thomas Pollak***
pollak@eggendorf-noe.at

**Verwaltung (Telefon-DW 10)**
***Amtsleiter Thomas Bauer***
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

**Verwaltung, Bauamt (DW 12)**
***Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer***
mayerhofer@eggendorf-noe.at

**Meldeamt, Kulturamt (DW 13)**
***Tanja Bauer-Zsulich***
zsulich@eggendorf-noe.at

**Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)**
***Gertraud Ungar***
ungar@eggendorf-noe.at

**Buchhaltung (DW 15)**
***Josef Schwab***
schwab@eggendorf-noe.at

**Buchhaltung (DW 17)**
***Wolfgang Bauer***
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

# Obere Feldgasse




Die Arbeiten zur Befestigung und Staubfreimachung der letzten Etappe der Oberen Feldgasse wurden Mitte Mai abgeschlossen. ■

## Rückenschule

Die Eggendorferin Andrea Payer bietet im Turnsaal des Gemeindezentrums Theresienfeld fachkundiges (Rücken)-Präventionstraining.

Kurse gibt es täglich von Montag bis Freitag, über die Beginnzeiten und Kursdetails informiert Andrea Payer unter der Telefonnummer 0699/8847 2150.

## Tanzkurs

Im Kurz Schedler-Zentrum (Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia) startet mit 15. September 2015 wieder ein Tanzkurs. Willkommen sind Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene.

Weitere Informationen erhalten Sie bei GGR Othmar Gruber unter der Telefonnummer 0676/522 94 85

## Telefongemeinschaft: Richtigstellung

In den amtl. Nachrichten der Gemeinde Eggendorf, Ausgabe April 2015, scheint im Artikel „Aus dem Gemeinderat“ eine Notiz auf Seite 5, unter dem Absatz „Telefongemeinschaft: Rücklage“ auf, der in der Darstellung unvollständig und somit historisch nicht ganz korrekt ist:

„Die dafür von den Siedlern eingehobenen – nach aktuellem Stand – 23.400 Euro, wurden nach erfolgreicher Installierung eines Telefonnetzes als Rücklage im Gemeindebudget ausgewiesen und schließlich als Spende für soziale Zwecke in der Siedlung Maria Theresia vorgesehen.“

Zur Klarstellung: Die Siedlung Ma. Theresia war bereits seit 1970 von der Firma Schedler zum Teil aufgeschlossen, allerdings ohne Telefonanschluss. Die Österreichische Post hatte damals kein Telefonbaubudget für uns zur Verfügung, somit mussten wir uns auf Empfehlung der Postverwaltung den Telefonanschluss selbst organisieren und auch bezahlen. Dies war laut Post die einzige Möglichkeit, ein Telefonnetz in der damals noch nicht voll ausgebauten Siedlung zu errichten.

Die „Telefongemeinschaft Ma. Theresia Mitte“, gegr. 1975, erreichte mit ihren 505 Mitgliedern (der größten Telefongemeinschaft Österreichs), dass in der Siedlung zu dieser Zeit entgegen der anfangs völlig desinteressierten Gemeindepolitik, Festnetzanschlüsse mit einer insgesamt rd. 17 km langen Erdverkabelung errichtet wurden. Handys gab es in dieser Zeit noch nicht, nicht einmal ein öffentliches Telefonhüttl stand in der gesamten Siedlung für Notfälle zur Verfügung!

Die Mitglieder bezahlten etwa 3 Millionen Schilling ein, davon wurden die gesamte Erdverkabelung, Anschlusserrichtung, Gebühren und Verwaltungsspesen finanziert. Ursprünglich waren pro Anschluss 6.000 Schilling kalkuliert worden, nach Endabrechnung betrugen, durch geschickte Verhandlung mit Post und Grabungsfirmen sowie der sparsamen Verwaltung, die tatsächlichen Kosten lediglich rd. 2.800 Schilling pro Grundstück. Der ersparte Betrag wurde an die Mitglieder refundiert. Da nach Projekt-Abschluss, nach 17 Jahren, trotz öffentlicher Aufforderung durch die Wiener Zeitung, nicht mehr alle Anschlussinteressenten erreicht werden konnten (unbekannt verzogen, verstorben, etc.) wurden den Vereinssatzungen gemäß die verbliebenen Beträge (aktueller Gegenwert: 23.400 Euro) samt allen Unterlagen nach eingehender Prüfung und Genehmigung durch die Vereinsbehörde der Gemeinde Eggendorf für soziale Zwecke übergeben.

Es sei auch angemerkt, dass von den in den 70er und 80er Jahren erwirtschafteten Zinsen, rd. 400.000 Schilling (die Post bequemte sich trotz mehrmaliger Aufforderung erst nach vier Jahren, eine Endabrechnung durchzuführen), und nach einem Kuhhandel mit dem Finanzamt (Vereinsbesteuerung) und nachträglichem Vollversammlungsbeschluss über die Zinsverwendung, ein vollausgestattetes Rettungsauto für den Rot Kreuz-Stützpunkt Sollenau-Felixdorf angeschafft wurde. Dieses Fahrzeug war über 12 Jahre mit der Aufschrift „Spende der Telefongemeinschaft Ma. Theresia-Mitte“, auch für uns Siedler, aktiv im Einsatz.

Es ist sehr erfreulich, dass nunmehr dieser Jahrzehnte lang brach liegende Betrag der allgemeinen medizinischen Versorgung der Siedlungsbewohner gewidmet wurde. Ein endgültiger, würdiger Abschluss der 1975 gegründeten Telefongemeinschaft Ma. Theresia Mitte.

*Heinz Siedl*
*Gründungsmitglied der Vereines, über den gesamten Zeitraum für das Rechnungswesen verantwortlich*

# Spatenstichfeier für neue Wohnhausanlage

*18 neue Wohnungen wird die Gemeinnnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp" Ges.m.b.H. hinter dem Gemeindezentrum errichten.*




Der offizielle Startschuss für das Bauvorhaben fiel am Dienstag, dem 16. Juni 2015, mit einer kleinen Feier, bei der Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter, und NÖ LAbg. Ing. Franz Rennhofer gemeinsam mit Geschäftsführer Dr. Friedrich Klocker und seinem Team den Spatenstich vornahmen. Im Herbst 2016 sind die in Niedrigstenergiebauweise geplanten Wohnungen bezugsfertig. ■

## Rehkitze von Hunden gerissen – Richtiges Verhalten im Wald

Im Forstgesetz 1975 wird geregelt, dass jedermann den Wald zu Erholungszwecken **betreten** darf. Dazu gibt es einige Ausnahmen wie beispielsweise Wiederbewaldungsflächen oder gesperrte Waldflächen. Eine darüber hinausgehende Nutzung (**Motocrossfahren**, Motorrad- bzw. Autofahren, Radfahren, Reiten, Lagern bei Dunkelheit oder Zelten) ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Grundeigentümers verboten! Es greifen die Strafbestimmungen des Forstgesetzes 1795, des NÖ Jagdgesetzes1974 sowie des Strafgesetzbuches (StGB – §125 Sachbeschädigung) in der jeweils geltenden Fassung.

Um ein möglichst störungsfreies Miteinander zu gewährleisten, sind außerdem gewisse Spielregeln einzuhalten.

- Wege nicht verlassen
- Bäume und Pflanzen nicht beschädigen
- allgemeines Fahrverbot auf Feld- und Waldwegen beachten
- den Wald sauber halten – das Entsorgen von Müll schadet der Natur und der Tierwelt und ist verboten (§174 (3) Forstgesetz 1975, Strafbestimmungen)
- Jagdliche Einrichtungen (Hochstände) und Futterplätze nicht betreten


Symbolfoto: *verlagshaus-jaumann.de*

**Freilaufende Hunde**

*Aus gegebenem Anlass: Aufgrund von Informationen der Eggendorfer Jägerschaft, dass in den vergangenen Wochen im gesamten Waldgebiet mehrfach **Rehkitze von wildernden Hunden gerissen** wurden, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich Hunde zu jeder Zeit im Einwirkungsbereich des Hundeführers aufhalten müssen!*

Wer als Halter von Hunden seine Verwahrungs- und Aufsichtspflicht in einer solchen Art vernachlässigt, dass diese im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreunen, begeht eine Verwaltungsübertretung gem. § 135 Abs. 1 Z. 9 NÖ JG.

***ACHTUNG! Der Bestimmung des § 64 Abs. 2 Z. 2 NÖ JG ist zu entnehmen, dass Jagdaufseher berechtigt und sogar verpflichtet sind, wildernde Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben, zu töten.***

**Waldbrandverordnung 2015**

Laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft sind in allen Waldgebieten und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuer entzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

**Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren sowie Glasscherben und Glasflaschen (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen.**

Dieses Verbot gilt **bis 31. Oktober 2015**!

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gem. § 174 (1) Forstgesetz 1975 i.d.g. F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 € oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

# Spielplätze neu errichtet

*Der Spielplatz am Rodelberg in der Siedlung Maria Theresia wurde generalsaniert. In Eggendorf-Ort wurde die Anlage von der Sportplatzgasse ins neue ASK-Stadion in der Tritolstraße verlegt.*





Die Spielgeräte am Rodelberg in der Siedlung Maria Theresia waren mittlerweile in die Jahre gekommen, eine Sanierung hätte sich nicht mehr gerechnet. Aus diesem Grund wurden die Geräte zum Teil komplett ausgetauscht und auch die Einzäunung wurde erneuert.

**Spielplatz wurde verlegt**

Nach dem Verkauf des alten Sportplatzes in Eggendorf-Ort – an dessen Stelle werden Wohnungen errichtet – musste auch der dort errichtete Spielplatz entfernt werden. Um unseren Kleinsten auch weiterhin die Möglichkeit zugeben, herumzutoben und die Spielgeräte zu nutzen, wurde die gesamte Anlage demontiert und am neuen Sportplatz in der Tritolstraße wieder aufgebaut.

## Senioren Aktiv: Projekt „SturzMobil 50+“

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eggendorf war die NÖ Gebietskrankenkasse im vergangenen Mai mit der Aktion „SturzMobil 50+“ in Seniorenwohnhaus in der Siedlung Maria Theresia zu Gast. Sicheres Stehen und Gehen sind Voraussetzungen für Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag. Gerade im Alter stellen Stürze ein bedeutsames Gesundheitsrisiko dar. Durch gezieltes Training – sei es alleine oder in der Gruppe – können sie aber vermieden werden.

Die Experten der NÖGKK geben Tipps zur Sturzvermeidung, zur Gleichgewichtsschulung sowie zur sicheren Gestaltung des häuslichen Umfelds, machen einen Fitness- und Leistungs-Check und geben ergotherapeutische Vorträge weiter. ■















ESSEN + TRINKEN IM
AMTSHAUS



# Sommerliches im Amthaus

*Während der warmen Jahreszeit kann man die kulinarischen Köstlichkeiten aus Rudolf Flecks Küche auch im schönen Ambiente des gemütlichen Gastgartens genießen.*

Liebe Gäste,
auch in diesem Sommer steht Ihnen unser gemütlicher Gastgarten zur Verfügung. Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr bieten wir Ihnen auch dieses Jahr wieder unsere beliebten Grillabende mit Steak-Spezialitäten und sommerlichen Beilagen. Geplant sind ein italienischer Themenabend und Grillabende mit Livemusik – Termine geben wir Ihnen auf unserer Homepage bekannt!

Kulinarisch passend zu den heißen Temperaturen erweitern wir unsere Speisekarte in den Sommermonaten um knackig frische Salatkreationen und süße Eisbecher mit Tichy-Eis.

Das „Amtshaus"-Team freut sich auf Ihren Besuch! ■

## Termine im „Amtshaus"

*Termine werden laufend ergänzt – besuchen Sie die Homepage oder Facebook-Seite des „Amtshauses".*

*Auch im Lokal selber werden die aktuellesten Termine natürlich bekannt gegeben.*

## Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1, Tel.: 0680/222 31 63
www.amtshaus-eggendorf.com

**Öffnungszeiten:**
Mo bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr), Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

---

# Yoga in Eggendorf

Am **7. September 2015** beginnt ein Yoga Kurs im Kurt Schedler Zentrum

**Zeiten:**
7. September 2015 um 17.30 Uhr im Kurt Schedler Zentrum (Möglichkeit zum Schnuppern)
7. September 2015 um 19.10 Uhr im Kurt Schedler Zentrum (Möglichkeit zum Schnuppern)
Jeweils 15 Einheiten (Wochen) mit 90min/pro Einheit

**Was wird im Yoga gemacht:**
**Asanas** – anatomisch richtiges Bewegen der Wirbelsäule und der Gelenke
**Asanas Flows** – Bewegungsabläufe für mehr Energie, Muskelaufbau und Beweglichkeit
**Atemübungen** – Atemübungen um die Luge zu belüften und die Körperzellen zu versorgen
**Entspannung** – Stressreduktion, Erholung und bewusstes Muskelentspannen
**Meditation** – runterkommen vom Alltag, zur Ruhe kommen im Geiste, Kopf-Kino beenden




## Anmeldung/Infos

**Yogaschule Ayurvedayoga**
**Gerald Franz Dienbauer**

Telefon: 0650/ 8500192
Email: info@ayurvedayoga.at
Homepage: www.ayurvedayoga.at

# Eggendorfer Künstlergruppe: Vernissagen

*Die Arbeiten der talentierten Mitglieder unserer Künstlergruppe werden auch über unsere Gemeindegrenzen hinweg anerkannt.*

So konnten die beiden bildenden Künstler Doris Lang und Othmar Gruber sowie Handwerkskünstlerin Silvia Meischel auf Einladung der Gemeinde Felixdorf einige ausgewählte Werke im Zuge der Felixdorfer Kulturtage präsentieren – es waren zwei stimmungsvolle Tage mit musikalischer Umrahmung. Sowohl die Bilder, als auch das Kunsthandwerk fanden großen Anklang.

Auch im Gemeindeamt Eggendorf waren wieder zwei Ausstellungen zu bewundern. Ende März lud Ursula Katharina Schratt zur Vernissage ihrer Bilder und Skulpturen, im vergangenen Mai war die Eggendorferin Gorana Fraissl mit ihrer Ausstellung „Elemente – Akt und Abstrakt" an der Reihe. Beide Küstlerinnen freuten sich gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreich anwesenden Gemeindevertretern über die lobenden Worte der begeisterten Besucher. ■







*Bilder links: Zu Gast bei den Felixdorfer Kulturtagen.* Fotos: *zVg*
*Bilder rechts: Ursula Katharina Schratt und Gorana Fraissl bei ihren Vernissagen.*



## Diashow Südafrika







**Helga Novak**, Weltreisende aus der Siedlung Maria Theresia, nimmt Sie mit auf eine Reise ins wunderschöne **SÜDAFRIKA – Vom Krügernmationalpark bis zum Kap der guten Hoffnung.**

Wir beginnen die Reise in der Hauptstadt Pretoria und fahren dann nordwärts über die zerklüfteten Höhenzüge der Transvaaler Drakensberge – eine spektakuläre Panorama Route führt bis zum Krüger Nationalpark, wo zwei Tage Safari auf dem Programm steht.

Von Port Elisabeth fahren wir auf der schönsten Küstenstraße Afrikas, der weltberühmten Garden Route, nach Kapstadt, wo wir erst einen Abstecher zum südlichsten Punkt, dem Kap der Guten Hoffnung, machen und danach mit der Seilbahn auf den Tafelberg fahren.

Mit einer Rundfahrt durch Kapstadt vorbei an den zwölf Aposteln und einem Spaziergang an der Waterfront endet die Reise.




Freitag, **16. Oktober 2015**
**19.15 Uhr**
**Kurt Schedler-Zentrum**
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

*Eintritt: Freie Spenden!*

# Landeskindergarten Eggendorf





*Zu Ostern freuten sich die Kindergartenkinder wieder über mehrere hundert, von der Familie Kampichler gespendete Eier. Ein herzliches Danke dafür!* Fotos: *Kindergarten*



*Besuch bei der Polizeiinspektion Eggendorf: Die beiden Beamten Manfred Kaltenbacher und Georg Dinhobl führten die Kids durch den Posten und erklärten ihnen sämtliche Einrichtungen, Geräte und Fahrzeuge.*





*Spannend für unsere Kleinsten war der Vormittag bei der Feuerwehr, wo sie sämtliche Geräte und Einsatzfahrzeuge anschauen und teilweise ausprobieren durften und schließlich noch auf ein Eis eingeladen wurden.*



*Hokuspokus Schweinekuss: Magier Hermann war wieder zu Gast.*





*Alfred Weber, Jugendtrainer des LBZ Eggendorf-Lichtenwörth, zeigte den Kindergartenkindern die Grundbegriffe des Fußballsports. Herzlichen Dank dafür!*

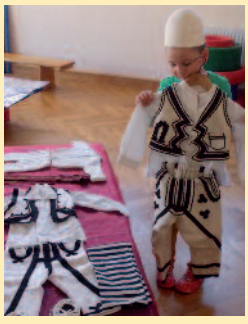


*Der Eissalon „IceDream" versüßte den Kids den Kindergartenalltag mit einer leckeren Spende. Danke!*





*Ein herzliches Dankeschön an Kathrin Kampichler für die Einladung in ihren Reitstall. Die Kinder konnten den Stall und die Pferde anschauen, natürlich auch selbst reiten und bekamen ein tolles Frühstück.*





*Albanische Sitten und Gebräuche brachte Albana Ramadani den Kindergartenkindern näher. Natürlich wurden dabei auch landestypische Spezialitäten gekocht und probiert.*

# Volksschule Eggendorf

## Safety Tour 2015

Die Kindersicherheitsolympiade (Safety Cup) fand am 20. Mai 2015 in Eggendorf am Sportplatz statt. Die 4. Klasse der VS Eggendorf erreichte dabei den 8. Platz von insgesamt 16 Teilnehmerschulen. Neben Wissensbewerben konnten die Kinder auch Stationen der Polizei, der Feuerwehr und der Rettung besuchen. Es war eine wirklich gut gelungene und informative









## Schulschlussfest

In der Volksschule Eggendorf fand am Mittwoch, dem 3. Juni 2015, wieder das jährliche Schulschlussfest statt. Für die Kinder gab es zahlreiche abwechslungsreiche Spielestationen, die heuer von den Mitgliedern des Vereins Steinfeldjugend Eggendorf betreut wurden. *„Ein herzliches Dankeschön natürlich auch an unseren Elternverein für die kulinarische Verköstigung und an alle anderen Unterstützer, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben“*, so Schulleiterin Karin Rauscher. ■



Fotos: *VS*



*Die 3. Klasse besuchte am 11. Mai 2015 unsere Feuerwehren. Ein herzliches Danke für die Hilfe auch beim alljährlichen Schulschlussfest!*



*Zur diesjährigen Radfahrprüfung traten 14 Schüler der 4. Klasse an. 11 Schüler konnten diese erfolgreich abschließen – wir gratulieren herzlich!*



## Mülltrennung

Die 4. Klasse der Volkschule Eggendorf war am 11. Juni 2015 zur „Mistparty“ in der Abfallbeseitigunsanlage Heideansiedung der Stadt Wiener Neustadt eingeladen. Die Kinder durften Müll richtig trennen und wurden durch das Werk geführt.

Beim alljährlichen Müllsammeln in der Au und auf den Feldern mit GR Karin Suchanek konnte sich dann auch die 3. Klasse unter der Leitung von SL Martina Handler mit der Thematik beschäftigen. ■



Foto: *VS*



# Allgemeine Sonderschule Eggendorf

## Berufspraktische Tage

In der Allgemeinen Sonderschule können die Schülerinnen und Schüler in der 8. und 9. Schulstufe anhand von „Berufspraktischen Tagen“ ihren Wunschberuf kennenlernen. Die besonderen Merkmale des gewählten Berufsbildes können vor Ort ausprobiert und beobachtet werden. Diese Art der Berufserkundung gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen und Fertigkeiten auszubauen, um den richtigen Beruf zu finden.

Nino verbrachte zwei Tage bei der Fischzucht des Eggendorfers Vadim Tulipanov und berichtet: *„Ich war am 26. und 27. März 2015 bei einem Stör- und Forellenzüchter. Am ersten Tag wurde mir die Zuchtanlage gezeigt. An diesem Tag wurden die Störe und Forellen ausgenommen, filetiert und zum Räuchern vorbereitet. Auch ich durfte einen Stör aus- nehmen und den Kopf vom Körper trennen. Bei einer Forelle konnte ich mein Können zeigen, da ich den Fisch sogar abschuppen und filetieren durfte. Als Belohnung bekam ich ein Räucherforellenfilet und zwei Naturforellenfilets zum Braten. Meine Mama bekam einen großen Störkopf und Teile der Wirbel zum Kochen für eine Fischsuppe.*
*Am zweiten Tag durfte ich zusehen, wie man einen Stör untersucht, um zu sehen, ob der Kaviar in seinem Bauch schon reif ist. Leider haben wir es bei einem Fisch belassen, da der Kaviar noch nicht ganz ausgereift war. Die Ernte von dem Stör ergab ca. 1,5 kg Fischeier. Danach wurden die Fischeier mehrmals gewaschen und anschließend mit Salz vermischt. Danach wurde der Kaviar im Kühlschrank gelagert und alle 10 - 20 Minuten kontrolliert. Mir hat das Praktikum sehr gut gefallen und ich habe auch viel gelernt.“* ■

*Mit ihrem Leseprojekt „Max und Moritz“ waren die Schüler der ASO Eggendorf am 2. Juni 2015 in der 1. Klasse der Volksschule zu Gast. Dabei lasen die Schüler mit verteilten Rollen Wilhelm Busch „Max und Moritz“ vor. Die Volksschulekids und Pädagogin Claudia Bischof waren begeistert.* Foto: *ASO Eggendorf*



## Reiterfest der ASO Eggendorf

Die allgemeine Sonderschule Eggendorf lud am Samstag, dem 27. Juni 2015, in Zusammenarbeit mit dem Reitverein Kampichler zum Reiterfest. Dabei zeigten Sonderschüler ebenso wie Kathrin Kampichlers Reitschüler und Pferdebesitzer in drei Leistungsklassen – Führzügel-, Jugend- und Allgemeine Klasse – ihr Können auf dem Pferderücken in einem Geschicklichkeitsparcours.

Dabei durfte ASO-Direktorin Brigitta Eder neben Pflichtschulinspektor Rudolf Hornung auch Bürgermeister Thomas Pollak und zahlreiche Gemeindevertreter aus den vier Sonderschulgemeinden begrüßen. ■









# Volkshilfe Hort

## Frühlingszeit im Hort

Gemeinsam mit Susi Kogelbauer verpassten die Hortkinder dem Eingangsbereich unserer Schule ein frühlingshaftes Erscheinungsbild und bepflanzten die dortigen Blumentröge. Im vergangenen April stand das Experimentieren mit verschiedensten Materialien auf dem Freizeitprogramm. Moritz, Arife und Mustafa haben – wie am Bild links unten zu sehen – zum Beispiel einen Wackelturm gebaut.

Mit viel Spiel und Spaß feierten die Kinder und das Hort-Team am 24. April 2015 ihren Tag der offenen Tür im Volkshilfe-Hort und durften sich dabei auch über zahlreichen Besuch freuen. ■







Fotos: *Hort*

# Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

## Tag der offenen Tür



Der Musikschulverband der Leitha-Steinfeld Gemeinden veranstaltete am 8. Mai 2015 im Rahmen des NÖ Tages der Musikschulen wie bereits in den letzten Jahren einen Tag der offenen Tür. Viele Eltern und Kinder nutzten die Gelegenheit, alle angebotenen Instrumente sowie die Lehrkräfte kennen zu lernen. Die Gäste wurden von Anna Leisser in der Aula herzlich empfangen und erhielten die ersten Ratschläge sowohl zum Instrumentenangebot als auch zu Zusatzangeboten der Musikschule.

Nach intensivem Ausprobieren von Trompete bis Posaune, Gitarre bis Flöte, Geige bis Cello, Klavier bis Schlagzeug konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Alle Lehrkräfte hatten regen Besuch, das Interesse war sehr groß. Viele Eltern nahmen gleich die Möglichkeit zur Anmeldung ihrer Kinder wahr. ■



Fotos: *Musikschulverband*

# Pfarre Eggendorf

## Fronleichnam



Gemeinsam mit der Pfarre Zillingdorf wurde am 4. Juni 2015 das Hochfest des Leibes und Blutes Christi gefeiert. Im Rahmen des zukünftigen Seelsorgeraumes wurden die Fronleichnamsprozession und die Hl. Messe gemeinsam begangen.

Die Prozession mit dem Allerheiligsten in Begleitung des Musikvereins Eggendorf-Zillingdorf führte durch den Ort, vorbei an vier Altären die feierlich geschmückt waren. Bei jedem Altar wurde um Segen für die Menschen und die beiden Orte gebeten. Der Abschluss fand wieder in der Pfarrkirche zum Hl. Georg statt, wo der Eucharistische Segen gespendet wurde. ■



Fotos: *Pfarre ED*

## Erstkommunion

Der Wettergott hatte am 14. Mai 2015 Erbarmen mit den acht Erstkommunionkindern, die sich auf dieses schöne Fest der Erstkommunion vorbereitet und gefreut haben. Sie wurden vom Musikverein Zillingdorf-Eggendorf bis zur Kirche begleitet und zogen dann gemeinsam mit Pfarrer Zbigniew Parzonka in die Kirche ein. Durch die gute Vorbereitung gemeinsam mit den Tischmüttern und Lehrerinnen verlief die Feier reibungslos. *„Die Tauferneuerung der Erstkommunionkinder und somit ihr eigenes Ja zu Jesus war sehr überzeugend, und die von den Kindern heißersehnte Hostie konnte nun empfangen werden. Den Erstkommunionkindern ist nun viel Freude zu wünschen, aber auch die Motivation und Mut weiter für ein aktives Mitgestalten als Ministranten in der Kirche einzutreten. Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, viel Freude und einen gesegneten und erholsamen Urlaub“*, so Pfarrer Parzonka. ■




*Erstkommunionskinder v. li. 2. Reihe Philipp, Anna-Sophia, Rebecca*
*1. Reihe v. li. Leon, Lana, Marco, Sebastian, Hiel* Foto: *Pfarre Eggendorf*

# Pfarre „Auferstehung Christi“

## Kirche, wie sie früher für mich war – Kirche, wie sie heute für mich ist

Als ich ein junges Mädchen war (und das ist lange, lange her!) war für mich der sonntägliche Kirchgang Pflicht. Nicht, dass ich dieser Pflicht nicht ganz gerne nachgekommen wäre, aber es war Pflicht. Kirche war ernst, vielen strengen Regeln unterworfen, verbunden mit etwas Angst („Wird der liebe Gott auch nicht böse sein, dass ich doch schon wieder….?“). „Hoffentlich wird der Herr Pfarrer heute nicht allzu lange predigen, denn ich habe jetzt schon einen Mordshunger!“ (früher musste man ja nüchtern sein, wollte man zur Kommunion gehen.)

Erfreulich für mich war, dass sich an diesen Tagen die ganze Jungschar getroffen hat und man für den Nachmittag Programm machte: Völkerball spielen auf der Pfarrwiese, „Räuber und Gendarm“ spielen im nahen Wald, Lieder proben für die nächste Festmesse (wir hatten ja damals noch nicht so ein großes Überangebot an Vergnügungen, wie heute) – und diese Festmessen wurden von der Jungschar sehr ordentlich gefeiert: jedes Jungscharkind war mit Gruppendress gekleidet, jede Gruppe hatte seine eigene Fahne und alle waren um den Altar versammelt, um so dem Geschehen noch mehr Würde zu verleihen.

War es damals besser? Ist das Leben in der heutigen Kirchenwelt angenehmer, leichter?

Über diese Frage könnte man stundenlang diskutieren – aber Eines weiß ich: heute darf man in der Kirche auch fröhlich sein; es dürfen Fehler bei der Messfeier passieren, ohne dass sich jemand darüber empört; man darf Gottvater, Jesus und Maria als Helfer und Freund betrachten; man muss sich vor Gott nicht fürchten.

Da unser Herr Pfarrer Juraj Bohynik drei Pfarren und die „Lebenshilfe“ in Sollenau zu betreuen hat, haben wir sehr oft zur Sonntagsmesse bereits pensionierte geistliche Herren als Schützenhilfe. Und das garantiert eine Vielfalt an Gestaltung des Gottesdienstes, denn Jeder hat seine eigene Art, die Messe zu feiern. Der Eine formuliert seine Predigten so, dass man stundenlang zuhören könnte, der Andere wiederum bringt uns eher ruhig und versonnen die sonntäglichen Predigten nahe, der Dritte singt und musiziert gerne selbst mit der Gitarre und ist immer für kleine Aktionen während des Gottesdienstes gut – so lud er z.B. unsere kleinen Messbesucher zum „Unterschlupf“ unter Mariens „Gnadenmantel“ ein, was sie auch, fröhlich kichernd, gerne getan haben.

Hätte man SO etwas früher gemacht? Ich weiß es nicht, aber ich weiß, dass der mündige Christ von heute ein fröhlicher, aufgeschlossener – ja auch kritischer – Mensch sein kann und auch soll. Und das ist die Kirche heute für mich!

*Karin Nolden*

## Erstkommunion

Während der Heiligen Messe in der Pfarrkirche der Siedlung Maria Theresia gab es am Sonntag, dem 26. April 2015, ein ganz besonderes Ereignis. Fünf Kinder empfingen von Pfarrer Juraj Bohynik die Erstkommunion: Jakub, Mario, Benjamin, Paul und Laura. Laura wurde in Sollenau auf die Erstkommunion vorbereitet. Die vier Jungs sind mit Tischmutter Eva Hoffellner in der Siedlung gemeinsam den Weg der Vorbereitung gegangen. Wir wünschen den Kindern alles Gute und weiterhin viel Freude in unserer Gemeinschaft. ■



Fotos: *Pfarre SMT*

## 39 Jugendliche feierten Firmung

Nicht alle Besucher der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Sollenau konnten am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2015, einen Sitzplatz finden. Insgesamt wurden 39 Jugendliche aus dem Seelsorgeraum der Pfarre Sollenau (Siedlung Maria Theresia, Sollenau, Theresienfeld) gefirmt. Davon haben sich 14 Teenager in der Siedlung Maria Theresia gemeinsam mit Pastoralassistentin Patricia Kraushofer-Enderlin auf die Firmung vorbereitet: Clemens, Elisabeth, Kilian, Dominik, Damian, Isabella, Julia, Laurin, Simon, Aron, Fiona, Lenny, Lukas und Patrick. Der Firmspender konnte den Firmlingen einige gute Ratschläge mit auf den weiteren Lebensweg geben. ■



# Termine und Sprechstunden

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

# Veranstaltungskalender 2015

**11. Juli 2015**
Grillfest der Naturfreunde

**18. Juli 2015**
Sommerfest beim Reitverein Kampichler – Beginn: 14 Uhr, Live-Musik ab 17 Uhr

**7. - 9. August 2015**
Sommernachtsfest am Festplatz der FF Unter-Eggendorf

**21. - 23. August 2015**
Internationales Bikertreffen, MC The Corps Austria

**29. August 2015**
Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

**19. September 2015**
Seniorennachmittag, „Amtshaus"

**20. September 2015**
Tag des Kindes, Kinderfreunde Eggendorf-Ort

**26. September 2015**
Oktoberfest, Kurt Schedler-Zentrum

**20. September 2015**
Tag des Kindes, Kinderfreude Siedlung Maria Theresia

**16. Oktober 2015**
Diashow von Helga Novak: „Südafrika", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

**30. Oktober 2015**
Diashow von Alfred Huttary: „USA – Nationalparks, Las Vegas, Yellowstone", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

**31. Oktober 2015**
Seniorennachmittag, „Amtshaus" Eggendorf

**31. Oktober 2015**
Halloweenparty der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia, Kurt Schedler-Zentrum

**7. November 2015**
Jägermeisterparty, MC The Corps

**20. + 21. November 2015**
Punsch beim Siedlerverein

**27. + 28. November 2015**
Punsch beim Siedlerverein

**28. November 2015**
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine, Gemeindezentrum ED

**29. November 2015**
„Licht ins Dunkel"-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im „Amtshaus"

**4. + 5. Dezember 2015**
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine am Hauptplatz in der Siedlung Maria Theresia

**31. Dezember 2015**
Silvesterstand, Burschenclub Eggendorf

## Heurigenkalender 2015

**Heuriger Kampichler**
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)

14. - 21. August
16. - 23. Oktober
20. -27. November



# Müllentsorgung 2015

## Restmüll

**EGGENDORF**

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

24. Juli
21. August
18. September
16. Oktober
13. November
11. Dezember

**SIEDLUNG MARIA THERESIA**

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

10. Juli
7. August
4. September
2. und 30. Oktober
27. November
**Do, 24.** Dezember

## Biomüll

**EGGENDORF**

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

15. und 29. Juli
12. und 26. August
9. und 23. September
7. und 21. Oktober
4. und 18. November
2., 16. und **Di, 29.** Dezember

**SIEDLUNG MARIA THERESIA**

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

8. und 22. Juli
5. und 19. August
2., 16. und 30. September
14. und 28. Oktober
11. und 25. November
**Do, 10.** und **Di, 22.** Dezember

## Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

**EGGENDORF**

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

7. Juli
11. August
15. September
20. Oktober
17. November
15. Dezember

**SIEDLUNG MARIA THERESIA**

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

4. August
8. September
13. Oktober
1. Dezember

## Kunststoff

**In den „Gelben Sack":** Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

**Keinesfalls in den „Gelben Sack":** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

**EGGENDORF**

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

24. Juli
4. September
16. Oktober
27. November

**SIEDLUNG MARIA THERESIA**

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

16. Juli
27. August
8. Oktober
19. November
**Mi, 30.** Dezember

## Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

## Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

SBR-net Consulting AG

# Fragebogen über den Versorgungsstatus mit Breitband

***Umfrage im Auftrag der Gemeinde Eggendorf***

Diese Befragung wird durch die SBR-net Consulting AG im Auftrag ihrer Gemeinde durchgeführt und richtet sich an alle privaten Haushalte sowie Unternehmen und Gewerbebetriebe. Ziel ist es, ein Bild über die Versorgung des Gemeindegebietes mit breitbandigen Telekommunikationsanschlüssen zu erhalten.

SBR führt zur Zeit mit Ihrer Gemeinde ein Beratungsprojekt bzgl. der Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgung mit Telekommunikationsdiensten wie Internet und Telefon durch. Durch Ihre Antwort ermöglichen Sie uns, den Bestand und den Bedarf für eine Modernisierung der Netze vor Ort zu erfassen.

Dieser Fragebogen wird ca. 5 min. in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie, die Fragen genau durchzulesen und wahrheitsgetreu zu beantworten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

**Bitte entnehmen Sie diesen Fragebogen und werfen Ihn ausgefüllt entweder in den Postkasten des Gemeindeamtes in Eggendorf-Ort bzw. der Altstoffsammelstelle/Bauhof in der Siedlung Maria Theresia!**

## 1 Fragen zu Ihrem Festnetzanschluss

*Hier geht es um den Anschluss, über den Sie von zuhause oder Ihrem Büro aus ins Internet gehen oder telefonieren.*
*• Wenn Sie nur über einen Mobilfunkanschluss verfügen, können Sie direkt weitergehen zu Punkt 1.2 und beantworten nur die auf Sie zu treffenden Fragen.*
*• Wenn Sie mehrere Anschlüsse besitzen, beziehen Sie sich auf den hauptsächlich genutzten.*

**1.1. Bei welchem Festnetzanbieter (Telefon / Internet) haben Sie Ihren Anschluss/Vertrag?**

Name des Anbieters: _____

Name des Tarifs/Pakets sowie ggf. bestellte Zusatzoptionen (falls bekannt):

_____

Anschlusstyp: ☐ Privatkunden ☐ Geschäftskunden

**1.2. Falls Sie keinen Festnetzanschluss haben, d.h. weder Telefon noch Internet über einen stationären Anschluss (Mobilfunkanbieter zählen nicht dazu), was ist der Grund hierfür?**

☐ Nicht verfügbar ☐ Kein Bedarf ☐ Zu teuer ☐ Mobilfunk genügt

☐ Sonstiges: _____

**1.3. Welche Infrastruktur nutzt Ihr Anschluss (Mehrfachantwort möglich)?**

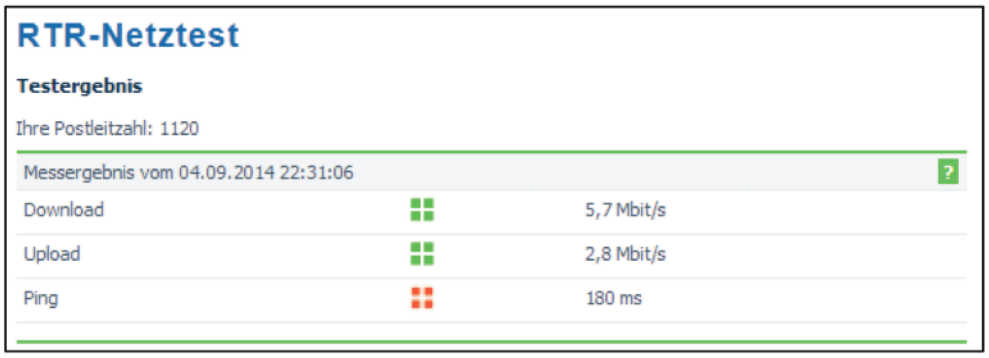
- ☐ Kupferleitungen (z.B. der Telekom)
- ☐ Koaxialkabel (wie z.B. Kabelfernsehen)
- ☐ Glasfaserkabel (bis zum Haus oder in die Wohnung)
- ☐ Feste Funkverbindung (z.B. Wavenet – ortsfest, kein Mobilfunk)
- ☐ Sonstige: _____

**1.4. Ihre tatsächliche Internet-Geschwindigkeit**

*Hierzu benötigen Sie Ihren Computer, der über Ihren Anschluss mit dem Internet verbunden ist. Wir zeigen Ihnen nun, wie Sie die Geschwindigkeit ihres Internetanschlusses ermitteln.*

Bitte führen Sie den Geschwindigkeitstest der Regulierungsbehörde RTR durch:

1. Gehen sie auf die Seite **https://www.netztest.at/de/Test**
2. Der Test startet automatisch (ansonsten Start drücken)
3. Sie erhalten ein solches Ergebnis (Beispiel):




4. Tragen Sie unten die so gemessenen Werte ein:

Download: _____ Upload: _____ Ping: _____

***Hinweis:*** *Bitte achten Sie darauf dass während des Tests keine anderen Anwendungen (Downloads, Videos, etc.) auf das Internet zugreifen, da sonst die Geschwindigkeit nicht richtig gemessen werden kann.*

**1.5. Ist die Geschwindigkeit Ihres Internet-Anschlusses für Sie ausreichend?**

☐ Ja ☐ Nein

Falls nein, welche Geschwindigkeiten glauben Sie, in etwa zu benötigen?

Download: _____ Upload: _____

**1.6. Wofür möchten Sie das Internet gerne verwenden?**

*Hier können Sie angeben, welche Anwendungen für Sie wichtig sind. Wenn Sie eine Anwendung wegen der Geschwindigkeit Ihres Anschlusses nicht nutzen können, markieren Sie dies bitte zusätzlich in der letzen Spalte.*

| Anwendungen | sehr häufig | häufig | gelegentlich | selten | niemals | nicht nutzbar |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Für Privatkunden** | | | | | | |
| Basis-Nutzung: Surfen, Recherche, Nachrichten, E-Mails, Shopping, Banking, etc. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Zusatzangebote zum Internet-anschluss wie AON-TV, | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| A1-Videothek, UPC-TV, etc. | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Soziale Netzwerke und Foren | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Internet-Fernsehen | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Streaming (z.B. YouTube) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Sprachkommunikation (Skype) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Cloud-Dienste (z.B. Dropbox) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Telearbeit (Homeoffice) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Spiele | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Sonstige: _____ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Für Unternehmen / Gewerbetreibende** | | | | | | |
| Hochbitratige Datenübertragung | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Hosting/Housing Dienste | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Standortvernetzung | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Sonstige: _____ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Sonstige: _____ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

**1.7. Falls Sie weitere Anmerkungen zu Ihrem Bedarf oder der Versorgung mit Breitband haben, können Sie uns das gerne mitteilen:**

**1.8. Wieviel darf Ihrer Meinung nach eine Verbesserung des Angebots im Monat zusätzlich pro Anschluss kosten?**

☐ < 5 € ☐ 5 bis 8 € ☐ 8 bis 14 € ☐ 14 bis 18 € ☐ > 18 €

**1.9. Ist es Ihnen wichtig in Zukunft über Ihren Internetanschluss z.B. auch einen Fernsehanschluss bekommen zu können (anstatt wie bisher z.B. über Satellit, Antenne oder Kabel)?**

☐ Ja ☐ Nein

## 2 Mobilfunk

*Hier können Sie Angaben zu den in Ihrem Haushalt genutzten Mobilfunktarifen machen. Sie brauchen pro Haushalt/Unternehmen nur einen Anschluss beschreiben. Machen Sie bitte Angaben zu dem aus Ihrer Sicht repräsentativsten.*

### 2.1. Welche(n) Mobilfunkanbieter nutzen Sie?

**Anschluss Ihres Haushalts / Unternehmens**

Name des Anbieters _____

Name des Tarifs/Pakets (falls bekannt) _____

Nutzen Sie ein Datenpaket? ☐ ja ☐ nein

Nutzen Sie LTE („4G")? ☐ ja ☐ nein

Anschlusstyp ☐ Privatkunden ☐ Geschäftskunden

Zufriedenheit mit der Geschwindigkeit der Datenübertragung (mobiles Internet) Ihres Mobilfunktarifs

☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden

☐ unzufrieden ☐ sehr unzufrieden

Wie viele Tarife / Anschlüsse nutzt Ihr Haushalt / Unternehmen? Anzahl: _____

Ggf. Erläuterungen _____

### 2.2. Falls Sie keinen Mobilfunkanbieter nutzen, was ist der Grund hierfür?

☐ Nicht verfügbar ☐ Kein Bedarf ☐ Zu teuer ☐ Festnetz genügt

☐ Sonstiges: _____

## 3 Allgemeines

### 3.1. Wer, glauben Sie, kann am ehesten dafür sorgen, dass es in der Gemeinde zu einer Verbesserung der Breitbandversorgung kommt?

☐ A1Telekom Austria

☐ Andere Betreiber

☐ Mobilfunkbetreiber

☐ Kabelbetreiber

☐ Lokaler / regionaler Energieversorger

☐ Sonstige: _____

*Zum Schluss bitten wir Sie noch um Angaben zu Ihrem Wohnort und Ihrer Haushaltsgröße (Gewerbekunden: Mitarbeiterzahl). Dies ist wichtig, da nur so festgestellt werden kann, welche Bereiche in der Gemeinde unterversorgt sind und wo die Versorgung gut ist. Selbstverständlich sind diese Angaben freiwillig!*

### 3.2. Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt bzw. Mitarbeiter im Unternehmen?

Anzahl: _____

### 3.3. In welchem Bereich wohnen Sie / ist Ihr Betrieb angesiedelt?

Ortsteil: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.
Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2015 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 1. August
Samstag, 5. September
Samstag, 3. Oktober
Samstag, 7. November
Samstag, 5. Dezember

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

## Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch von 15 – 17 Uhr**
**Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr**
(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

### ABGABEMÖGLICHKEITEN

**KOSTENLOS**
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

**KOSTENPFLICHTIG**
Bauschutt rein und PKW-Reifen

### DIE PREISE

**PKW-Reifen:** ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
**Bauschutt klein** (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
**Bauschutt mittel** (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

**Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, den Bauschutt vorher sortieren!!!** Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich an die Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt!

***Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!***

**Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!**

### GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

### SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

### DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

## Deponie Wr. Neustadt

**Öffnungszeiten** Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (**Tel.: 02622/373-660**):

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

## Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

# Ärztedienst

## Eggendorf

### Juli 2015

**4./5.:** Dr. Dietrich Martyniec

**11./12.:** Dr. Edwin Neuber

**18./19.:** Dr. Dietrich Martyniec

**25./26.:** Dr. Edwin Neuber

### August 2015

**1./2.:** Ordination vormals Dr. List

**8./9.:** Dr. Edwin Neuber

**15./16.:** Ordination vorm. Dr. List

**22./23.:** Dr. Dietrich Martyniec

**29./30.:** Ordination vorm. Dr. List

### September 2015

**5./6.:** Dr. Dietrich Martyniec

**12./13.:** Dr. Edwin Neuber

**19./20.:** Ordination vorm. Dr. List

**26./27.:** Dr. Dietrich Martyniec

## Sdlg. Maria Theresia

### Juli 2015

**4./5.:** Dr. Peter Adamcik

**11./12.:** Dr. Sorina Dubovan

**18./19.:** Dr. Erwin Reichenstorfer

**25./26.:** Dr. Dieter Zwerina

### August 2015

**1./2.:** Dr. Erwin Scholter

**8./9.:** Dr. Jochen Rausch

**15./16.:** Dr. Sorina Dubovan

**22./23.:** Dr. Romana Kourimsky

**29./30.:** Dr. Erwin Reichenstorfer

### September 2014

**5./6.:** Dr. Ilse Rumpler

**12./13.:** Dr. Simon Sauerschnig

**19./20.:** Dr. Erwin Scholter

**26./27.:** Dr. Jochen Rausch

# Adressen & Telefonnummern

**Dr. Dietrich Martyniec**
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

**Dr. Edwin Neuber**
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

**Ordination vormals Dr. J. List**
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

**Dr. Peter Adamcik**
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

**Dr. Sorina Dubovan**
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

**Dr. Romana Kourimsky**
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

**Dr. Ilse Rumpler**
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

**Dr. Erwin Reichenstorfer**
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

**Dr. Simon Sauerschnig**
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

**Dr. Erwin Scholter**
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

**Dr. Jochen Rausch**
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

**Dr. Dieter Zwerina**
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

# Zahnärztedienst

### Juli 2015

**4./5.:** Dr. Susanne GRUSCHER
Baden, Antonsgasse 4
Tel.: 02252/806 93

**11./12.:** Dr. Barbara GIERAS
Ebenfurth, Hofgraben 13/3/2,3
Tel.: 02624/539 00

**18./19.:** Dr. Peter FISCHER
M. Piesting, Gutensteiner Str.1 c
Tel.: 02633/458 38

**25./26.:** Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Fabrikg./Ärztehaus 10
Tel.: 02628/657 57

### August 2015

**1./2.:** DDr. Natascha TRNAVSKY
Berndorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02672/831 23

**8./9.:** Dr. Sandra NEY
Wr. Neustadt, Schneebergg. 90
Tel.: 02622/229 29

**15./16.:** Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

**22./23.:** Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

**29./30.:** Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

### September 2015

**5./6.:** Dr. Anneliese JILCH
Leobersdorf, Hauptstraße 37
Tel.: 02256/626 70

**12./13.:** Dr. Klaus CHARVAT
Theresienfeld, Grazerstraße 37
Tel.: 02622/717 70

**19./20.:** Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

**26./27.:** Dr. Karin DOSTI
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 026223/738 53

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

## Zahnarzt Eggendorf

**Dr. Christian DERDAK**
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

**Ordinationszeiten:**
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

*Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!*

# Apothekendienstplan für das 3. Quartal 2015

## Juli 2015

**1.:** Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**2.:** Civitas Nova
**3.:** Merkur-Apotheke
**4.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**5.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
**6.:** Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**7.:** Heiland-Apotheke
**8.:** Hl. Leopold-Apotheke
**9.:** Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**10.:** Civitas Nova
**11.:** Merkur-Apotheke
**12.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**13.:** Zehnergürtel-Apotheke
**14.:** Kronenapotheke
**15.:** Heiland-Apotheke
**16.:** Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**17.:** Bahnhofapotheke
**18.:** Civitas Nova
**19.:** Merkur-Apotheke
**20.:** Mariahilf
**21.:** Zehnergürtel-Apotheke
**22.:** Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**23.:** Heiland-Apotheke
**24.:** Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**25.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**26.:** Civitas Nova
**27.:** Merkur-Apotheke
**28.:** Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**29.:** Zehnergürtel-Apotheke
**30.:** Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**31.:** Heiland-Apotheke

## August 2015

**1.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
**2.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**3.:** Civitas Nova
**4.:** Merkur-Apotheke
**5.:** Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**6.:** Zehnergürtel-Apotheke
**7.:** Kronenapotheke
**8.:** Heiland-Apotheke
**9.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**10.:** Bahnhofapotheke
**11.:** Civitas Nova
**12.:** Merkur-Apotheke
**13.:** Mariahilf
**14.:** Zehnergürtel-Apotheke
**15.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**16.:** Heiland-Apotheke
**17.:** Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**18.:** Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**19.:** Civitas Nova
**20.:** Merkur-Apotheke
**21.:** Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**22.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
**23.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**24.:** Heiland-Apotheke
**25.:** Hl. Leopold-Apotheke
**26.:** Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**27.:** Civitas Nova
**28.:** Merkur-Apotheke
**29.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**30.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
**31.:** Kronenapotheke

## September 2015

**1.:** Heiland-Apotheke
**2.:** Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**3.:** Bahnhofapotheke
**4.:** Civitas Nova
**5.:** Merkur-Apotheke
**6.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
**7.:** Zehnergürtel-Apotheke
**8.:** Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**9.:** Heiland-Apotheke
**10.:** Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**11.:** Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**12.:** Civitas Nova
**13.:** Merkur-Apotheke
**14.:** Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**15.:** Zehnergürtel-Apotheke
**16.:** Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**17.:** Heiland-Apotheke
**18.:** Hl. Leopold-Apotheke
**19.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**20.:** Civitas Nova
**21.:** Merkur-Apotheke
**22.:** Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
**23.:** Zehnergürtel-Apotheke
**24.:** Kronenapotheke
**25.:** Heiland-Apotheke
**26.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
**27.:** Sonnenapotheke, Eggendorf
**28.:** Civitas Nova
**29.:** Merkur-Apotheke
**30.:** Mariahilf

# Kontakt

***Sonnenapotheke***
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

***Hubertus-Apotheke***
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

***St. Hubertus-Apotheke***
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

**Apotheken in Wr. Neustadt:**

***Heiland-Apotheke***
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

***Merkur-Apotheke***
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

***Civitas Nova***
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

***Bahnhof-Apotheke***
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

***Hl. Leopold-Apotheke***
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

***Zehnergürtel-Apotheke***
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

***Alte Kronen-Apotheke***
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

***Mariahilf-Apotheke***
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



***Mag. Michael Luszczak** bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.*

## Tipps vom Anwalt

# Grunderwerbssteuer

Wie den Medien berichtet, ist im Zuge der Steuerreform die Grunderwerbsteuer in Diskussion.

Das betrifft beim unentgeltlichen Erwerb (Erbschaft, Schenkung) innerhalb der Familie sowohl die Steuersätze selbst, als auch die Bemessungsgrundlage. Derzeit besteht für diesen Erwerb ein einheitlicher 2%iger Steuersatz. Bemessungsgrundlage ist aktuell der 3-fache Einheitssatz bis zu maximal 30 % des gemeinen Wertes. Unter gemeinem Wert wird der Verkehrswert verstanden.

**Anhebung der Bemessungsgrundlage**

Geplant ist, die Bemessungsgrundlage auf den gemeinen Wert anzuheben. Hierzu wird das Finanzministerium voraussichtlich einen eigenen Immobilienpreisspiegel herausgeben. Es werden bestimmte Grenzwerte festgesetzt, von dessen Überschreiten die Höhe des jeweils anzuwendenden Steuersatzes abhängig ist.

**Grenzwerte**

So wird voraussichtlich bis zu € 250.000,00 ein 0,5%iger Steuersatz zur Anwendung kommen. Von € 250.001,00 bis € 400.000,00 wird voraussichtlich ein 2%iger Steuersatz zur Anwendung kommen, darüber soll ein 3,5%iger Steuersatz zur Berechnung herangezogen werden.

Es kann durchaus sein, dass bei Liegenschaften, deren Verkehrswert relativ niedrig ist, die künftige Rechtslage vorteilhafter ist. Es kann aber keine generelle Aussage getroffen werden, ob nun mit der Übertragung einer konkreten Liegenschaft zugewartet, oder das Inkrafttreten der Reform abgewartet werden soll. Unter anderem, weil die Höhe des Liegenschaftswertes nach dem geplanten Immobilienpreisspiegel des Finanzministeriums noch nicht feststeht. Es ist dem Vernehmen nach auch noch nicht konkret festgelegt, ob die Steuer nach einem gestaffelten Tarif berechnet wird.

Die Reform soll allerdings auch, sollte sich konkret eine Erhöhung der Steuer gegenüber der aktuellen Rechtslage ergeben, beispielsweise die Möglichkeiten bieten, die Steuerlast zu mindern. So etwa dadurch, dass mehrere Eigentümer einer Liegenschaft selbige einer Person schenken oder eine Person eine solche an mehrere Personen vererbt.

**Fachkundiger Rat empfehlenswert**

Jedenfalls ist fachkundiger Rat vor derartigen Dispositionen zu empfehlen. Die künftige Rechtslage, soll ab 1.1.2016 gelten. Strittig ist bei dieser Reform unter anderem noch, ob das Bankgeheimnis nun quasi abgeschafft werden soll oder nicht. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszczak:**
Grazerstraße 77
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at

## Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

**Kontakt:** Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt
E-Mail.: bestattung@wnsks.at
**Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at**

**Kondolenzbucheinträge** und Entzünden von **Gedenkkerzen** via Homepage möglich!

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

# Lärm: Gesetzlicher Umgang



***Robert Kalusa,*** *Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf*

Foto: *Franz Baldauf*

In der heutigen Zeit wirken Unmengen an Reizüberflutungen auf Körper und Geist ein. Umso sensibler, aber auch unterschiedlicher reagieren die Menschen auf ungewollten oder notwendigen Lärm. Die Bedürfnisse von MitbürgerInnen sind tagsüber, aber speziell nächstens unterschiedlich, weshalb in Bezug auf die Verursachung von Lärm von gesetzlicher Seite verwaltungsstrafrechtliche, strafrechtliche, aber auch zivilrechtliche Normen geschaffen wurden.

Verwaltungsrechtlich regelt in NÖ das NÖ-Polizeistrafgesetz die Strafbarkeit von Verursachen von Lärm mit dem einfachen Gesetzestext, wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, ist zu bestrafen. Das heißt, der Lärm muss störend und ungebührlich sein. In strittigen Fragen wird diese Komponente der herbeigerufene Polizist oder die Behörde zu entscheiden haben.

Viele Menschen glauben, es reicht aus, die Ruhezeit zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr früh einzuhalten. Aber auch außerhalb dieser Zeit darf kein störender Lärm in ungebührlicher Weise erregt werden. In einem Satz zusammengefasst beurteilt der Verwaltungsgerichtshof störenden Lärm dann als ungebührlich, wenn ein Tun oder Unterlassen gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden kann.

Als Beispiele von bestätigten verhängten Verwaltungsstrafen seien folgend angeführt:

- Betreiben von Waschmaschinen (lautes Schleudern) nach 22 Uhr
- Lautes Radiospielen um 6 Uhr früh
- Das laute Rufen von Schimpfwörtern im Stiegenhaus eines Mehrparteienwohnhauses
- Das Alleinlassen eines über einen längeren Zeitraum bellenden Hundes in einer Wohnung oder einem Garten

Die warme Jahreszeit ist zugleich die Zeit, in der man gerne in der Wohnung bei geöffnetem Fenster, auf dem Balkon oder in den Garten Freunde auf ein geselliges Zusammensein einlädt. Hierbei empfiehlt es sich, vorweg die angrenzenden Nachbarn von möglichem entstehenden Lärm zu informieren. Obgleich dies nicht die vorangeführten Regeln aufhebt, wird eventuell schon vorweg mehr Toleranz den Feiernden entgegengebracht.

### An die Motorradlenker

Ein Hinweis für die Besitzer und Lenker von Motorfahrrädern: Es wird sehr oft „laut“ mit „schnell“ verwechselt.

Die Unsitte bei Motorfahrrädern den Originalauspuff „auszuräumen“, sprich das Dämmmaterial für den Schall zu entfernen, greift immer mehr um sich. Jene Personen, welche dies durchführen, unterliegen dem Irrglauben, dass dadurch das Motorfahrrad schneller fährt. Dem ist aber nicht so, in den meisten Fällen fehlt dadurch sogar der notwendige Rückstau der Abgase und kommt es sogar zu einem Leistungsverlust.

Es ist auch zu bedenken, dass jede technische Veränderung an einer genehmigten Fahrzeugtype einer Genehmigung durch die Landesregierung bedarf.

Durch die Manipulation der Auspuffanlage erfolgt eine technische Veränderung im Sinne des Gesetzes. Wenn diese Veränderung nicht genehmigt ist, liegt eine Verwaltungsübertretung vor, welche nicht nur den Lenker, sondern auch den Zulassungsbesitzer des Motorfahrrades trifft.

Im Übrigen ersuchen wir Sie, uns jede verdächtige Wahrnehmung, in welcher Form auch immer mitzuteilen. Wir überprüfen eigenartige Sachverhalte lieber einmal zu viel als zu wenig.

*Die Kollegen der Polizeiinspektion Eggendorf wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage und alles Gute in den kommenden Monaten.* ■

*Robert Kalusa*
*Polizei Eggendorf*

## Wichtige Rufnummern

**Polizeiinspektion Eggendorf:**
Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
**Tel.: 059133/3372**; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

**Bezirkspolizeikommando Sollenau:**
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
**Tel.: 059133/3370**

**Polizei-Notruf: 133**

## Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

# Neues aus der Bezirksstelle

*Das Rote Kreuz sucht neue Mitglieder. Zu diesem Zweck startet mit Anfang Juli eine Initiative, bei der geschulte Mitarbeiter von Haus zu Haus gehen, um die Bevölkerung um aktive bzw. finanzielle Unterstützung zu bitten.*

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgabe des Rettungs- und Krankentransportdienstes hinausgewachsen. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens sind Rotkreuzeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Krisenintervention, Hauskrankenpflege, Besuchsdienst, Zu Haus Essen a'la carte, Rufhilfe, Pflegemittelverleih, Seniorentreffs, Seniorenreisen, Suchhundestaffel, Katastrophenhilfsdienste, Jugendgruppe, etc. ... zählen zu den täglichen Aufgaben.

All das ist alleine mit öffentlichen Geldern (Rettungseuro) nicht mehr zu finanzieren. *„Um alle Herausforderungen in gleichem Umfang und mit der gewohnten Qualität aufrechterhalten zu können, bedarf es der Mithilfe der Bevölkerung"*, erklärt Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer.

Daher startet die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf ab 6. Juli 2015 zusammen mit einer langjährigen und erfahrenen Partnerfirma eine Aktion zur Werbung neuer unterstützender, aber auch aktiver Mitglieder.

**Persönliche Gespräche**

Bei dieser Aktion werden eigens geschulte Mitarbeiter von Haus zu Haus gehen und in einem persönlichen Gespräch versuchen, neue Mitglieder für das Rote Kreuz zu werben. Diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind mit Rot-Kreuz-Uniform unterwegs und mit eigens ausgestellter Vollmacht, die nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig ist, ausgestattet.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Es handelt sich dabei vor allem um unterstützende Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wertvollen Beitrag zu den enorm gestiegenen Kosten leisten, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind.

Ein weiteres Ziel ist es, aktivausübende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die oben angeführten Tätigkeitsbereiche dauerhaft zu gewinnen.

*Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir Ihnen MO bis FR von 8 bis 16 Uhr unter der Hotline 0664 / 3147429 gerne zur Verfügung.* ■

# Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

## Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend für den Bezirk Wiener Neustadt fand im vergangenen März im Eggendorfer Feuerwehrhaus statt.

An den Stationen Testblatt, technische und Geräte für den Brandeinsatz sowie Kleinlöschgeräte erkennen und die richtige Handhabung erklären, Leinen/Knoten, Dienstgrade, Alarmsignale und Notrufnummern, die richtige Schutzausrüstung dem jeweiligen „Einsatz" zuordnen können, uvm. hatte sich der engagierte Feuerwehrnachwuchs zu beweisen. ■





## Aufest 2015

Letztes Aufest unter Kommandant Robert Kogelbauer: Trotz teils widrigen Wetters durfte sich die FF Ober-Eggendorf Ende Mai über zahlreiche Gäste freuen. Den 1. Nassbewerb der Saison gewann Zillingdorf Markt vor Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf. Außerdem freuten sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend in diesem festlichen Rahmen über ihre Angelobung. ■







# ASK Eggendorf

## Eine Saison, die hinter den Erwartungen blieb

Nach einem Eingewöhnungsjahr in der 2. Landesliga Ost wollte sich der ASK im zweiten Jahr vorne an der Spitzengruppe festsetzen.

Doch erhebliche Verletzungsausfälle und eine nicht ganz glückliche Transferzeit im Frühjahr machten einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. So wurden viele Punkte verschenkt und am Ende reichte es nur für Platz 9. Für das kommende Jahr wird aber wieder voll geplant, einige Transfers sind bereits fix und die Mannschaft soll wieder für den Kampf um die Plätze 1 bis 3 gerüstet sein. *„Was uns aber besonders freut ist, dass der ASK langsam auch in unserer Siedlung immer mehr Interesse weckt, uns immer mehr bei den Heimspielen besuchen! Auch unsere Jugend erfreut sich immer größeren Zugangs aus der Siedlung, was ein stetiges Zusammenwachsen bedeutet. Die ist für unsere Zukunft ein besonders wichtiges Anliegen.*

*So bitten wir alle: Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie unsere Spiele so oft Sie können, wir freuen uns auf Ihr Kommen“*, so ASK-Präsident Bürgermeister Thomas Pollak. ■

*Bild links: Matchpatronanz Günther Michal, Michal Transporte*
*Bild Mitte: Der ASK gratuliert, unterstützt vom Musikverein Zillingdorf-Eggendorf, Präsident Bgm. Thomas Pollak zu dessen 40er.*
*Bild rechts: Matchpatronanz Alfred Ipsits, Oase der Gesundheit*

Fotos: *ASK*








# News von unserem Fußballnachwuchs

**1.) SOCCER KIDS**
Das in der Freizeitanlage Föhrenwald geleitete Kindertraining erfreut sich auch im 2. Jahr größter Beliebtheit. So werden derzeit sechs Kinder ab 4 Jahre betreut.

**2.) MANNSCHAFTEN**
In der Frühjahrsaison war das LBZ Eggendorf mit neun Mannschaften angetreten. In den Bewerben U 7, U 8 und U 10 wurden sensationelle Ergebnisse erzielt.

Die U 8 konnte 4 Turniere gewinnen und bei der U 7 waren es sogar 5 Turniere. Erst im letzten Spiel von 6 Turnieren kassierte man ein 0:1

**3.) HERBSTSAISON**
Es wird ab August Mannschaften von U 7 bis U 15 – Jahrgang 2009 bis 2001 – geben. Kinder, die Fußball spielen möchten, sind herzlich eingeladen, zu einem Probetraining zu kommen. Alle Trainings und Meisterschaftsspiele werden auf unserer neuen Superanlage in der Tritolstrasse 15 gespielt.

**Trainingsbeginn bei allen Mannschaften ist der 1. August 2015!**


Foto: *LBZ*

**4.) WO ERFAHRE ICH ETWAS ÜBER ASK EGGENDORF JUGEND**
a) es gibt uns auch auf FACEBOOK unter ASK Eggendorf Jugend

b) bei YOUTUBE mit dem Kanal ASKEGGENDORFJUGEND

c) und unter der Homepage der Jugend über ask-eggendorf.at

*Bei Fragen jederzeit für Sie erreichbar*
*Euer Jugendleiter*
*Alfred Weber*
*alfred-weber@chello.at oder*
*0676/407 66 66*

# Reitverein Kampichler


Foto: *Reitverein*

## Reitertreffen

Die jungen Reiterinnen des Reitvereins Kampichler dürfen sich wieder einmal über große Erfolge freuen.

Beim Reitertreffen in Matzendorf-Hölles erreichte Angelika Kirschner zur Freude von Vereinsobfrau und Trainerin Kathrin Kampichler den hervorragenden 2. Platz. Celina Kerschbaumer durfte sich über zwei 5. Plätze freuen. ■

## Termin

Der Reitverein Kampichler lädt am Samstag, dem 18. Juli 2015, ab 14 Uhr, zum **Sommerfest**. Es erwarten sie spektakuläre Reitvorführungen, Ponyreiten für die Kleinen sowie eine große Tombola und ab 17 Uhr Live-Musik. Für Speis und Trank sorgt in bewährter Manier die Familie Kampichler.

# RHVÖ – Rettungshundeverband Österreich

## Internationale Prüfung am Sportplatz

Der RHVÖ veranstaltete von 5. bis 7. Juni 2015 in Eggendorf eine internationale Prüfung für Rettungshunde. Drei Tage lang wurden unter anderem am Sportplatz in der Tritolstraße Hunde aus ganz Europa in der Flächensuche und Trümmersuche in verschiedenen Schwierigkeitsgraden von einem internationalen Richterkollegium geprüft.

Diese Prüfungen setzen sich aus einem Teil Suche und einem Teil Unterordnung und Gewandtheit zusammen – die Unterordnungsarbeiten konnten am Sportplatz in Eggendorf stattfinden. *„Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Eggendorf und beim Sportverein, dass sie uns diese Möglichkeit gegeben haben“*, so Hermann Kranz im Namen des RHVÖ.



*Hund hat die Person gefunden und zeigt durch Verbellen an.* Fotos: *RHVÖ*

Trotz enormer Hitze an diesem Wochenende zeigten die Hunde zum Teil sehr gute Arbeiten.

Der Rettungshunde Verband Österreich ist spezialisiert auf die Ausbildung von Rettungshunden und stellte bei dieser Prüfung insgesamt 13 Teams vor, von denen 10 die Prüfung auch erfolgreich absolvieren konnten.

Selbstverständlich werden im RHVÖ nicht ausschließlich Rettungshunde



*Hund wird in die Trümmersuche geschickt.*

ausgebildet, sondern wird mit geprüften ÖKV-Trainern auch klassischer Gehorsam sowie Breitensport auf dem Platz hinter dem Sportzentrum trainiert. ■

### Kontakt

Interessenten für Hundeausbildung in allen Sparten setzen sich mit Hermann Kranz unter der Telefonnnummer 0664/ 236 88 30 in Verbindung.

# ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

## Turniere

Heuer absolvierten unsere Stockschützen schon einige Turniere auswärts, darüber hinaus standen im April die vier Heimturniere wie Allgemein Duo 1 und 2 sowie Mixed Duo 1 und 2 im Mittelpunkt. Der Mixed Duo 1-Bewerb allerdings musste wegen Schlechtwetters bereits nach dem 3. Durchgang abgebrochen werden – Gewertet konnte das Spiel aber.



Foto: *ASKÖ*

Der Wanderpokal wurde im Juni unter 13 Teams ausgespielt. Im Vorjahr ging die Trophäe an den 1. ESV Vösendorf. 2013 hat ja nach 3maligem Gewinn die Mannschaft aus Winzendorf den Pokal ganz für sich beansprucht und konnte ihn mit nach Hause nehmen. Nach der Siegerehrung in der ASKÖ-Kantine ließen die Sportler den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. ■

### Die „Stockis“ online

www.stocksport-m-theresia.com

## Schnuppertage



Stocksport ist eine unterhaltsame Mannschaftssportart für Mädchen, Burschen, Frauen, Männer, Jung und Jungegebliebene, die vorwiegend im Freien ausgeübt wird. Dabei kommt es auf Geschicklichkeit, Präzision und Taktik an. Es werden die gleichen Stöcke wie beim Eisstockschießen verwendet, aber durch die Kunststofflauffläche kann auf Asphalt das ganze Jahr gespielt werden. Der Spielplatz des ASKÖ Stocksport Maria Theresia verfügt über sieben Asphalt-Bahnen, wobei die Bahn 7 durch die Einhausung und Heizung ganzjährig bei jedem Wetter bespielt werden kann. Ebenso steht ein Vereinshaus zur Verfügung. Wir veranstalten Hobbyturniere und nehmen an Turnieren anderer Vereine teil.



Fotos: *ASKÖ*

**Trainingszeiten:** jeden Dienstag, 18 - 20 Uhr
**Kontakt:** Robert Burda 0681/10652602, Kurt Pliger 0650/5032787
E-mail: askoemariatheresia@hotmail.com; Homepage: www.stocksport-m-theresia.com

# Naturfreunde Eggendorf

*Mit einem internen Doppelturnier wurde am 18. April 2015 die Tennissaison der Naturfreunde eröffnet. Trotz des schlechten Wetters konnten alle Spiele über die Bühne gebracht werden. Als Sieger gingen Michael Fröch und Roland Kögler vom Platz.* Fotos: *Naturfreunde*



## Wanderung

Unter der Leitung von Bruno Mürkl (Herzlichen Dank dafür!) fand unter zahlreicher Teilnahme eine Wanderung durch die Region statt. Der Weg führte vom Lichtenwörther Industriegebiet nach Pöttsching und in weiterer Folge über den Kulturweg nach Bad Sauerbrunn und wieder retour nach Lichtenwörth, wo der Tag seinen gebührenden Abschluss fand. ■

## Radausflug am 1. Mai

Traditioneller Weise unternahmen die Eggendorfer Naturfreunde am 1. Mai wieder einen Radausflug. Die Route führte vom Tennisplatz über Wiener Neustadt nach Bad Fischau, wo beim Heurigen ein Einkehrschwung hingelegt wurde. Danach radelte die Gruppe weiter nach Wöllersdorf-Steinabrückl und über Felixdorf unds Sollenau in die Siedlung Maria Theresia, wo im Bier17 eine Stärkung wartete.

Am Tennisplatz lauschten am Abend zahlreiche Besucher der Live-Musik von Louis Gabauer – ein perfekter Ausklang des Tages, danke Louis! ■





# Tennis: Meistertitel und Aufstieg

Neue Erfolgsmeldung aus dem Lager der Naturfreunde: Unsere Tennisherren wurden ungeschlagen Meister in der Kreisliga C und schafften damit souverän den Aufstieg in die Kreisliga B.

Am Bild von links das erfolgreiche Team: Josef Winkler, Michael Erhart, Markus Brandweiner, Markus Pasching, Daniel Schiefer, Thomas Köpper und Michael Fröch. Nicht abgebildet: Andreas Tritremmel. ■





Fotos: *Naturfreunde*

# Schwaigen Reigen

Einige Naturfreunde nahmen am 13. Juni 2015 am Schwaigen Reigen teil und genossen dabei das herrliche Wetter sowie die kulinarischen und musikalischen Höhepunkte dieser Veranstaltung. Dank an den Organisator und Wander- und Laufscout Hannes Schneider. ■

## Termine

Zur Information: Die jeweiligen Termine der Meistersschaftsspiele sind den **Schaukästen** zu entnehmen, die Dank Bürgermeister Thomas Pollak sehr gut ersichtlich platziert werden konnten. Herzlichen Dank nochmals auf diesem Wege!

## Danke

Ein herzliches Danke seitens der Naturfreunde Eggendorf an Marietta Rueß für die Pflanz- bzw. Blumenspende. ■

# The Phoenix Dancers

## Tanzabzeichen

Herzliche Gratulation an die stolzen Besitzerinnen des „Österreichischen Country & Western Tanzabzeichens“ in Bronze und Silber. *„Wir freuen uns sehr, dass die Tänzerinnen unseres Vereins mit so viel Eifer und Engagement den Tanzsport „Line Dance“ ausüben und gratulieren allen zu ihrer Leistung“*, so Obfrau Gabi Stanek.

Im Anschluss an diese Prüfung, die am 7. März 2015 in Breitenau stattfand, wurde gemeinsam mit den Organisatoren der Veranstaltung, den Harmonies Dancers aus Wartmannstetten, deren 6. Jahrestag gefeiert. Überraschungsgast dabei war „Dancing-Star“ Willi Gabalier, der mit seiner Partnerin eine grandiose Tanzvorführung aufs Parkett legte. ■


Fotos: *Phoenix Dancers*





*Einen Workshop des international bekannten Choreographen Rob Fowler besuchten unsere Line Dancer im März 2015. Alle Teilnehmerinnen waren restlos begeistert.*



Fotos: *Phoenix Dancers*

*Großes Interesse weckte ein im vergangenen April angebotener Tanzworkshop, bei dem die Technik der Grundschritte des Line Dance unterrichtet wurde. Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme!*

## Phoenix Dancers – Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

***Wöchentliche Kurse:*** jeweils Mittwoch – ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

***14-tägige Kurse:*** jeweils Mittwoch
**ungerade KW von 15 - 17:30 Uhr:** EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, die Grundschritte des Line Dance zu lernen. Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt anschließend wieder von vorne
**gerade KW von 15 - 17 Uhr:** FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

***Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25;*** **www.phoenix-dancers.at**

# Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

## Dorffest

Das zweitägige Dorffest des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf war Mitte Juni 2015 trotz des wechselhaften Wetters sehr gut besucht. Zum ersten Mal konnten Obmann Matthias Pauer und Kapellmeisterin Kerstin Hofleitner ihre Gäste, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter (siehe Foto rechts), im neuen Franz Bauer-Theussl-Haus der Musik in Zillingdorf begrüßen. Besonderen Anklang fand die heurige Aktion „Fan 2015 vom MV Zillingdorf-Eggendorf“, wobei die Besucher das erste Motiv einer von nun an jährlich erscheinenden Sticker-Serie erwerben konnten. Weitere Sticker sind bei allen Spielereien bei den Marketenderinnen erhältlich. ■





*Auch das Flötenensemble des Musikschulverbandes der Leitha Steinfeld-Gemeinden, bestehend aus lauter Eggendorfer Mädchen, zeigte beim Dorffest sein Können.* Fotos: *MV*

# Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

## Brot und Whiskey

Die Besichtigung des Haubiversums und der Whisky-Erlebniswelt stand am 17. März 2015 für 29 Mitglieder auf dem Programm. Die interessante Führung in dieser Großbäckerei in Petzenkirchen zeigte die schwere Arbeit der Bäcker. Nach dem vorzüglichen Mittagessen im Knusperhäuschen ging es weiter nach Roggenreith im Waldviertel in die Whisky-Erlebniswelt. Eine Filmvorführung zeigte den langen Weg vom Korn bis zum fertigen Whisky. Nach einer Besichtigung in der Destillerie durften wir bei einer kleinen Verkostung die Produkte auch testen. Die vollen Taschen nach dem Besuch des Verkaufsladens zeigten, dass die Besucher auf den Geschmack gekommen sind. ■





Fotos: *PVÖ*

## Auf ins Waldviertel

Die Firma Sonnentor war die erste Station einer Fahrt ins Waldviertel, an der am 28. April 2015 42 Mitglieder teilnahmen. Nach der filmischen Einführung in die Firmengeschichte, die Kräuter-Spezialitäten der ansässigen Bio-Bauern verkauft, wurden die Hallen samt der Verarbeitung der Naturprodukte hautnah erlebt. Zu Mittag gab es eine Stärkung im nahen Schloss Waldreichs. Die anschließende Vorführung der Greifvögel war ein Erlebnis. Im Eulenpark konnte man die schönsten Eulen und Uhus bewundern. Den Abschluss bildete ein Besuch im Falknereimuseum im Schloss. Nachdem noch etwas Zeit war, wurden die Teilnehmer mit einem Besuch beim Heurigen Hold überrascht. ■

## Kontakt

Obmann Paul Kirschner, Tel.: 0699/115 01 168; Schriftführer Leopold Pressler, Tel.: 0664/105 70 55 oder E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

**Nordic Walking-Gruppe**: Di um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Z.

**Radfahr-Gruppe**: Do, außer bei Regen, vorm Kurt Schedler Zentrum um 7.30 Uhr

**Kegel-Gruppe**: jeden zweiten Mi vor dem Kurt Schedler-Zentrum, gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf.

## Zwei Tage in Graz

Die Hauptstädte der österreichischen Bundesländer kennenlernen, das ist das Ziel unserer Pensionisten in den nächsten Jahren. Der erste Besuch galt Graz. Ein örtlicher Fremdenführer zeigte das Wahrzeichen der Stadt, den Uhrturm. Am Nachmittag war eine Stadtbesichtigung mit dem Cabriobus vorgesehen. *„Nach knapp 25 Minuten überraschte uns ein heftiges Gewitter. Nass bis auf die Haut, aber mit viel Humor mussten wir die Tour unterbrechen. Im Hotel war man sehr bemüht, uns wieder trockenzulegen“*, so Schriftführer Leopold Pressler. Das ausgezeichnete Nachtmahl im Glöcklbräu entschädigte für den feuchten Nachmittag.

Am nächsten Tag wurde Schloss Eggenberg samt einer sehr interessante Führung durch die 24 Prunkräume mit kostbaren Originalinterieurs und historischen Möbeln besucht. Über 500 Deckengemälde zeigen dort das Leben in früherer Zeit. ■





Fotos: *PVÖ*

# Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

## Generalversammlung




Foto: *SV*

Am Vereinsareal in der Gartengasse 52b fand am 25. April 2015 die ordentliche Generalversammlung mit Wahl des Vorstandes statt. *„Besonders freuten wir uns, dass wir auch die Ehrenmitglieder Herrn Vollmost und Frau Kautz sowie Vizebürgermeister Thomas Winter und einige Gemeinderäte begrüßen durften“* schildert Obmann Ing. Walter Länger. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig von den anwesenden Wahlberechtigten angenommen. Daraus ergibt sich folgende Zusammensetzung des Vorstandes:

Obmann Ing. Walter Länger
Beisitz Gerhard Weingartshofer
Obmann-Stv. Manuela Winter
Beisitz Rudolf Pauli
Kassier Rosa Griemann-Länger
Beisitz Christine Pauli
Kassier-Stv. Sabine Weitlaner
Beisitz Barbara Stadtler
Schriftführer Manuela Winter
Schriftführer-Stv. Elisabeth Knott
KGA Verwaltung Christine Bretschneider
KGA Verwaltung-Stv. Sabine Weitlaner
Kontrolle Verein/Verwaltung Erich Schopper
Kontrolle Verwaltung Erika Hrejsi
Kontrolle Verein/Betreuung der Homepage Renate Röhrig
Kontrolle Verein u.U. Verwaltung Elfriede Stingl

Nach den Berichten des Obmanns und der Vorstandswahl sowie einem kurzen Referat von Vizebürgermeister Thomas Winter konnte schließlich zum gemütlichen Teil übergegangen werden. ■

### Termine

**Fest beim Siedlerverein.** Live-Musik, Bier vom Fass, viele kulinarische Leckerbissen, eine Tombola und gute Unterhaltung erwarten Sie am Samstag, dem 29. August 2015, beim Fest des Siedlervereins. Der Vereinsvorstand freut sich auf Ihr Kommen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

**Vereinsausflug.** Eine Fahrt nach Zwettl samt Brauerei-Besichtigung, dann ein Besuch des Stiftes Altenburg und am Nachmittag ein Aufenthalt im Renaissanceschloss Rosenburg ist für den Vereinsausflug am 5. September 2015 geplant. Details in den Schaukästen sowie online auf www.mariatheresia-sv.at.

Wenn Plätze frei bleiben, können auch Nichtmitglieder am Ausflug teilnehmen.

# Glückwünsche und Ehrengaben

## Diamantene Hochzeit

Ernestine und Oswald Glatz,
Hauptstraße 11

## Goldene Hochzeit

Elfriede und Gerhard Schadauer,
Birkengasse 6-8
Erika und Hans Fischer,
Buchengasse 21
Elfriede u. Mag. Emmerich Ingrisch,
Waldgasse 31
Ingrid und Leopold Kornhäusl,
Leopold Poper-Gasse 7
Brigitte und Walter Stummer,
Rehgasse 6
Eva und Gerhard Loidolt,
Josef Nachtigall-Gasse 12
Johanna und Wilhelm Prikril,
Elstergasse 17
Hermine und Walter Unger,
Dahliengasse 6
Wilhelmine und Ernst Müllner,
Hauptstraße 201
Hedwig und Merten Senhofer,
Kleeblattgasse 63

## 95. Geburtstag

Emma Koglbauer,
Hauptstraße 113

## 85. Geburtstag

Stefanie Kucher,
Kleeblattgasse 39
Karl Wagner,
Lindengasse 26
Theresia Magyar,
Eschengasse 30
Panagiotis Voulgaris,
Wildgasse 28
Anna Kampichler,
Hauptstraße 131
Erika Jurkowitsch,
Hauptstraße 92

## 80. Geburtstag

Rosa Kampichler,
Hauptstraße 107
Willy Davidzon,
Waldgasse 12/8
Anna Lampel,
Bahnhofstraße 7
Adolf Schmid,
Fliedergasse 27
Etelka Djurcik,
Wildgasse 45

## Eheschließung

Denise Adam und Patrick Schöller,
Finkengasse 4
Marion Krebs und Christian Iser,
Fichtengasse 23
Tanja Lichtenauer und Christopher Fuchs, Kleeblattgasse 17
Danuta Zechner-Ciesielska und Kurt Lugmayr, Schwalbenweg 9
Anna Kolodiejczyk und Georg Waldherr, Meisengasse 51
Carina Berger und Manfred Wechsler, Inselweg 7
Manuela Baumann und Thomas Kogelbauer, Obere Feldgasse 6
Claudia Schiemer und Thomas Manninger, Elstergasse 3
Manuela Vollert und Thomas Winter, Eschengasse 41

## Geburt

Larissa Eder,
Daléngasse 9/6
Emir Han Altintas,
Daléngasse 1/5
Finn Wallner,
Auf der Trift 17
Alexandru Boboi,
Hauptstraße 106/Top 5
Hannah Solorzano,
Sportplatzgasse 1/2/6
Sara Ramadani,
Hauptstraße 190
Lien Weckerle,
Amselgasse 24
Sebastian Novotny,
Daléngasse 1/4

## Wir trauern um

Alice Kontny (95. Jahre),
Hollergasse 6
Viseslava Boehm (67 J.),
Erikaweg 4
Wolfgang Reiter (77 J.),
Dahliengasse 36
Ciprian Lut (44 J.),
KGA „Am Föhrenwald“ 195
Antal Szabo (63 J.),
Eschengasse 12
Josef Eichinger (76 J.),
Entenweg 1
Karl Hofbauer (86 J.),
Fischaweg 19
Josef Wallecker (84 J.),
Lärchengasse 29
Rudolf Porte (80 J.),
Rosengasse 26
Gertrud Unger (78 J.),
Meisengasse 12
Gerhard Skramovsky (75 J.),
Dachsweg 3
Ernest Cech (72 J.),
Gartengasse 42/1
Josef Putz (61 J.),
Hauptstraße 149/1
Gerda Strobl (41 J.),
Efeugasse 18



*Ernestine und Oswald Glatz feierten ihre Diamantene Hochzeit. Zum 60. Ehejubiläum gratulierten unsere Mandatare Karin Suchanek und Ing. Ewald Stefan sehr herzlich und überbrachten die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*




*Johanna und Wilhelm Prikril feierte ihre Goldene Hochzeit. Zum 50. Ehejubiläum besuchten GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer die Jubilare, gratulierten sehr herzlich und überreichten die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*



*Brigitte und Walter Stummer feierten ihre Goldene Hochzeit und nahmen zu diesem Anlass die Glückwünsche von GGR Christian Tatschl und GR Thomas Manninger entgegen.*



*Hermine und Walter Unger freuten sich zu ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl, die im Namen der Gemeinde gratulierten.*



*Wilhelmine und Ernst Müllner nahmen zur Goldenen Hochzeit die Glückwünsche unserer Mandatare Gabi Bayer und Johann Haiden entgegen und freuten sich über die Ehrengaben der Gemeinde.*



*Hedwig und Merten Senhofer feierten ihre Goldene Hochzeit. GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer gratulierten und überreichten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.*



*Elfriede und Gerhard Schadauer feierten die Goldene Hochzeit und nahmen die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter entgegen.*



*Erika und Hans Fischer freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch von GGR Othmar Gruber und GR Günther Kandelsdorfer, die sehr herzlich gratulierten.*



*Emma Koglbauer feierte ihren 95. Geburtstag und nahm zu diesem besonderen „Halbrunden" die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und GR Karin Suchanek entgegen.*



*Stefanie Kucher wurde 85 und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch von GGR Othmar Gruber und Gemeinderätin Claudia Manninger, die sehr herzlich gratulierten.*



*Theresia Magyar freute sich zu ihrem 85. Geburtstag über den Besuch und die herzlichen Glückwünsche unserer Gemeinderätinnen Manuela Winter und Claudia Manninger.*



*Erika Jurkowitsch feierte ihren 85. Geburtstag und freute über die Glückwünsche unserer Mandatare Johann Haiden und Günther Wukowich sowie von PVÖ-Obmann Mag. Alois Römer.*



*Willy Davidzon nahm im Kreise ihrer Familie die herzlichsten Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter zum 80. Geburtstag entgegen und durfte sich natürlich auch über die traditionellen Ehrengaben freuen.*



*Rosa Kampichler wurde 80 und nahm zu diesem feierlichen Anlass die herzlichsten Glückwünsche unserer Mandatare Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen, die natürlich auch die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf überbrachten.*



*Mathias Hermann freute sich zu seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit seiner Gattin Cäcilia über die herzlichen Gratulationen unserer Mandatarinnen Manuela Winter und Claudia Manninger.*



*Anna Lampel feierte ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass freute sich die Jubilarin über den Besuch von Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderat Günther Wukowich, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.*



*Patrizia und Peter Chromy wurden Eltern der kleinen Sophie. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte den jungen Eltern persönlich zur Geburt ihrer Tochter und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.*



*Natascha Eder und Uladislau Kisialiov freuen sich über die Geburt von Töchterchen Larissa. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Mutter und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk zur Geburt.*